

**Deutschland-Diez: Beratungsdienste im Bereich Wirtschaftsförderung**

**OJ S 136/2023 18/07/2023**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge**

**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Diez

Postanschrift: Louise-Seher-Straße 1

Ort: Diez

NUTS-Code: DEB1A Rhein-Lahn-Kreis

Postleitzahl: 65582

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Verbandsgemeindeverwaltung Diez -Zentrale Vergabestelle-

E-Mail: [vergabestelle@vgdiez.de](mailto:vergabestelle@vgdiez.de)

Telefon: +49 6432/501-189

Fax: +49 6432/501-242

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.vgdiez.de>

Adresse des Beschafferprofils: <http://www.vgdiez.de>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Regionalmanagement für die LEADER-Region

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

79411100 Beratungsdienste im Bereich Wirtschaftsförderung

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Unsere LEADER-Region Lahn-Taunus ist mit Schreiben vom 08.11.2022 des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz als LEADER-Förderregion anerkannt worden. Zu dieser Region zählen die Verbandsgemeinden Aar-Einrich, Bad-Ems-Nassau, Diez und Nastätten.

Wir beabsichtigen mit diesem Vergabeverfahren (offenes Verfahren) die Dienstleistung zur Durchführung des Regionalmanagements für die Förderperiode 2023-2029 zu vergeben. Beginn dieser Maßnahme soll am 01.07.2023 sein.

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 703 587,50 EUR

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

79411100 Beratungsdienste im Bereich Wirtschaftsförderung

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB1A Rhein-Lahn-Kreis

Hauptort der Ausführung: LEADER-Region Lahn-Taunus

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Diese Ausschreibung im Rahmen eines offenen EU-weiten Verfahrens dient zur Dienstleistungsbeschaffung zur Durchführung des Regionalmanagements im Umfang von mindestens 1,5 Arbeitskräften (AK).

Das Regionalmanagement der Region Lahn-Taunus soll zweigliedrig aufgestellt werden, wobei 1,25 der AK auf das externe Regionalmanagement fallen und 0,25 der AK auf die LEADER Geschäftsstelle, die in der federführenden VG Diez angesiedelt ist. Gemeinsam bilden das externe Regionalmanagement und die Geschäftsstelle den operativen Teil der gesamten Organisationsstruktur.

Das Regionalmanagement soll hier für die neue Förderperiode vom 01.07.2023 – 30.06.2028 zuzüglich einer Verlängerungsoption bis zum 31.12.2029, aufgestellt werden.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Qualität Konzept zur Leistungserbringung / Gewichtung: 25 %

Qualitätskriterium - Name: Ausführung zum Verständnis der Handlungsfelder / Gewichtung: 20 %

Qualitätskriterium - Name: Fachliche und personelle Leistungsfähigkeit / Gewichtung: 25 %

Qualitätskriterium - Name: Sicherstellung Präsenz und Vertretung / Gewichtung: 10 %

Preis - Gewichtung: 20 %

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: Antragsverfahren ist noch anhängig

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

Der Angebotspreis ist als Brutto-Jahrespauschalpreis einschließlich Nebenkosten anzugeben. Darüber hinaus sind die für die Erbringung von gesondert zu berechnenden Leistungen von dem Auftragnehmer kalkulierten Tagessätze sowie die Stundensätze der Projektleitenden Person und der Mitarbeitenden anzugeben.

Die vorhersehbaren Reisekosten und Auslagen des Auftragnehmers, die zur Erfüllung des Vertrages und den zu erbringenden Leistungen erforderlich sind, sind in das Pauschalpreis-

Angebot einzukalkulieren. Zudem sind die Einzelpreise für unvorhersehbare, erforderliche Reisekosten und Auslagen im Angebot anzugeben.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 070-209845](#)

#### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

#### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

## **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

### **Bezeichnung des Auftrags:**

LEADER-Regionalmanagement Region Lahn-Taunus

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

### **V.2. Auftragsvergabe**

#### **V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

15/06/2023

#### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

#### **V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Sweco GmbH

Postanschrift: Stegemannstraße 5-7

Ort: Koblenz

NUTS-Code: DEB11 Koblenz, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 56068

Land: Deutschland

E-Mail: [koblenz@sweco-gmbh.de](mailto:koblenz@sweco-gmbh.de)

Telefon: +49 261304390

Fax: +49 2613043925

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

#### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 633 228,75 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 703 587,50 EUR

#### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Der Auftraggeber wendet das Landestariftreuegesetz (LTTG) des Landes Rheinland-Pfalz an. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter unverzüglich und noch vor Abgabe des Angebotes die unter I.1) benannte Kontaktstelle darauf hinzuweisen.

Die Bieter werden aufgefordert, im Interesse einer schnellen Beseitigung von Unklarheiten, frühzeitig und vorab ihre Fragen über subreport an die dort benannte Kontaktstelle zu übermitteln.

Fragen sind bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist gemäß IV.2.2) zu stellen.

Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unverzüglich zu rügen.

Soweit ihrer Rüge nicht abgeholfen wird, sind sie verpflichtet, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1) benannten Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen.

Ansonsten ist der Antrag gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig.

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie- und Landesplanung

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 56116

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de)

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese spätestens innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

##### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie- und Landesplanung

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de)

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

**VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

13/07/2023